Leitbild der Barbaraschule

vom 18.03.2021 evaluiert am 08.03.2023

Wir sind ein gelbes, freundliches Haus für alle:

Hereinspaziert!

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Leitgedanken, die unser Arbeiten in der Schule prägen, lauten:

Unser Haus des Lernens ist ein Raum, der einlädt…

zum Leben,

zum Lernen,

zum Wohlfühlen,

zum Staunen, Entdecken, Erfahren und Vertiefen,

zum Handeln und Zuschauen,

zum Spielen und Ausruhen,

zum Streiten und Vertragen,

zum Lachen und Weinen,

zum Sehen, Hören und Fühlen,

zum Feiern und zum Abschied nehmen.

Es ist ein Ort…

der Bildung und der Ausbildung im Unterricht,

des Unterrichtens mit und durch Sprache,

des Erzählens, Zuhörens und Schweigens,

des Wachsens,

Werdens und Gedeihens,

der Förderung und Forderung,

und der Entwicklung des gegenseitigen Respekts.

An unserer Schule wird jede Form von Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Schülerinnen und Schülern abgelehnt – auch sexuelle Gewalt. Um diesem Ziel näher zu kommen, orientieren wir uns an unserem Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt und an unserem Sozialkonzept.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Inhalt: **Seite:**

1. Präambel 4
2. Schul-ABC 6
3. Die Barbaraschule in Gelsenkirchen ist für uns Lehrer… 8
4. Säulen des Leitbildes 9
4 a. Gelungenes Lernen 13
5. Schule als Lern- und Lebensraum 14
6. Schulische Visionen und Entwicklungsfelder 16

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

1. Präambel

Die Barbaraschule ist eine zweizügige städtische katholische Bekenntnisschule. Unsere Schule besuchen aktuell im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 201 Schüler und Schülerinnern aus verschiedenen sozialen Schichten, verschiedener Nationalitäten und kultureller Herkunft, meist christlicher Religionszugehörigkeit, aber auch anderer Religionen - aus einem ländlich geprägten Einzugsgebiet.

Unsere Schüler und Schülerinnen sind heterogen und kommen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu uns an die Schule. Wir sind eine bunte Schule, die jahrgangsbezogen arbeitet.

Unser Kollegium besteht aktuell aus 8 Lehrerinnen (3 davon in Teilzeit siehe **Teilzeitkonzept**), 1 LAA, 1 SOFA (Sozialpädagogische Fachkraft) und der Rektorin Frau Rommel. Zusätzlich wird unsere Arbeit unterstützt durch einen Hausmeister und eine Sekretärin.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler unserer Arbeit ist der Förderverein. Dadurch wird regelmäßig alle vier Jahre das Zirkusprojekt ermöglicht, wurde ein Klettergerüst für die Kinder angeschafft und der Förderverein unterstützt darüber hinaus, laufende und notwendige Anschaffungen im Schuljahr, die allen Kindern zugutekommen. Des Weiteren ist der Förderverein Träger der verlässlichen Schule.

Das Betreuungskonzept unserer OGS soll eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen und bietet eine verlässliche Betreuung bis 16 Uhr (mit einem zusätzlichen Randzeitenvertrag bis 17 Uhr). Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen und eine Betreuung in ihrer freien Zeit mit Spiel, Sport und verschiedenen Freizeitangeboten (Einrad-AG, Spiel und Sport-AG, Kreativ-AG, Tanz- AG, Sozialstunden) am Standort Schule.

Wir lernen und lachen mit Kopf, Herz und Hand in einem schönen, gelben alten Haus, in dem alle Klassenräume mit interaktiven Whiteboards ausgestattet sind. Das ermöglicht einen anschauungsorientierten, abwechslungsreichen und fortschrittlichen Unterricht. Als Schule ist unser Ziel jedem Kind, auf Grundlage seiner individuellen Begabungen, positive Lernerlebnisse zu ermöglichen, Freude an Bildung zu vermitteln und das Selbstwertgefühl zu stärken. In der Vermittlung von Fachwissen orientieren wir uns an den aktuellen Lehrplänen und unterrichten unsere Schüler und Schülerinnen fächerübergreifend in sinnvollen Zusammenhängen engagiert mit modernen, abwechslungsreichen Unterrichtsmethoden in: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch, Musik, Kunst, Sport, Religion.

Darüber hinaus verfügen wir über eine eigene Turnhalle und ein Lehrschwimmbecken, das es ermöglicht, dass die Kinder ihre Schwimmfertigkeiten entwickeln, ausbauen und festigen. (siehe **Sportkonzept**) Als zusätzliche Besonderheit zeichnet unsere Schule eine enge Kooperation mit dem Consoltheater aus.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Wir sind eine katholische Grundschule mit dem Auftrag einer ganzheitlichen christlichen Erziehung. Wir nehmen jedes Kind in seiner Individualität so an, wie es ist und unterstützen es darin, sich die Welt eigenständig zu erschließen und zu einem reflektierten und fundierten Standpunkt zu kommen. Unsere Werte leiten sich aus der ganzheitlich christlichen Erziehung ab. Diese zeichnet sich durch ein Handeln nach den Wertvorstellungen des Glaubens, sowie der Unterstützung der Gewissensbildung aus. Im sozialen Miteinander ist für uns die Beziehungsarbeit mit den Kindern und den Eltern von zentraler Bedeutung. Wichtige Werte, die wir in unserem täglichen Miteinander leben sind für uns Weltoffenheit und Toleranz sowie ein respektvoller, freundlicher, verlässlicher und kooperativer Umgang miteinander.

Unsere gemeinsam erarbeiteten Konzepte leiten unser Handeln, die wir täglich mit den Kindern in ihrer Anwendung erlebbar machen. Wir bieten den Kindern pädagogisch gestaltete Lern- und Lebensräume, in denen sie neben der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten wertebildende Erfahrungen machen und Haltungen aufbauen können. Wichtig ist hierfür ein konsequentes Erziehungs- und Arbeitsverhalten, ein klar strukturierter, mit Ritualen unterstützter Schulalltag in einer passendenden Lernumgebung. So werden über den Lehrplan hinaus, Wissen und Fertigkeiten vermittelt, welche die kognitiven, kreativen und sozialen Fähigkeiten der Kinder fördern.

Wir sind überzeugt, dadurch jedes Kind auf seinem individuellen Lernweg bestmöglich zu begleiten, zu fördern und zu fordern.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

2. Schul-ABC

Unsere Schule ist:

A

achtsam, aktiv, ansprechbar

B

bildend, beziehungsfreundlich, bewegungsfreudig

C

christlich, chancengleich, chorisch

D

differenzierend, digital, durchdringend dynamisch

E

engagiert, einfallsreich, empathisch

F

freundlich, fröhlich, fair

G

gerecht, gemeinschaftlich, ganzheitlich

H

handlungsorientiert, hilfsbereit, humorvoll

I

individuelle Förderung, innovativ, international

J

jung, jovial, jahreszeitbezogen

K

katholisch, kooperativ, kreativ

L

lebendig, lustig, lernfähig

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

M

motivierend, menschlich, musisch

N

naturverbunden, natürlich, nachdenklich

O

offen, organisiert, orientiert

P

pädagogisch, positiv, präzise

Q

qualitativ und quantitativ differenziert, quirlig

R

respektvoll, regelkonform, räumlich strukturiert

S

sozialkompetent, sensibel, sinnstiftend

T

teamfähig, tolerant, traditionell

U

unterstützend, umweltorientiert und -freundlich, umsichtig

V

verantwortungsvoll, vielfältig, verlässlich

W

wohlwollend, wertschätzend, weltoffen

X

x-beliebig (können uns auf alles einlassen), x-ermürbt

Y

...

Z

zuverlässig, zwischenmenschlich, zirkusorientiert (Zirkus-Projekt)

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

3. Die Barbaraschule in Gelsenkirchen ist für uns Lehrer…

- … ein Ort des Wohlfühlens, Lebens, Lachens und Lernens…
- … ein Ort des Lernens, der persönlichen Begegnungen und der individuellen Entfaltung
- ... ein Ort des gemeinsamen Achtens, Lernens, Spielens, Bewegens und Lachens
- … ein vertrauter Ort zur Schaffung und Umsetzung von Lernsituationen
- … ein Stück Heimat
- … ein Ort des täglichen Miteinanders
- … eine katholische Grundschule, die viel Wert auf Beziehungsarbeit legt
  - zwischen Kindern, Eltern und dem ganzen Team

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

4. Säulen des Leitbildes:

Die folgenden fünf Säulen sind die Basiselemente unserer Schulentwicklungsarbeit.

Unterricht	*Schulklima*	*Erziehung*	*Außenbeziehung*	*Professionalität*
• *Lesewochen zur Leseförderung* • *Positive Lernatmosphäre* • *Mediale Kompetenzen* • *Fachkompetenzen in verschiedenen Bereichen (Organisation, Sport, musikalisch, etc.)* • *Methodenkompetenz (Vielfalt, kooperative Methoden …), Lesekonferenz, Schreibkonferenz, Stummes Schreibgespräch, Tabelset, Haltestellenplan, Doppelkreis, Kugellager, T-chart, Klassenziel der Woche…*	• *Gutes Klima im Kollegium: gute Zusammen-arbeit mit dem Lehrerrat, Lehrerausflüge, regelmäßiger Austausch im Kollegium, gegenseitige persönliche Unterstützung, offenes Ohr, Weihnachtsfeier „Ausklingen des Schuljahres", Humor* • *Gute Zusammen-arbeit: Austausch von Unterrichts-materialien, Kooperation, Teamarbeit,*	• *„FAUSTLOS" zu Förderung der Problemlösungskompetenz* • *„Mein Körper gehört mir" Training zur Sensibilisierung vor sexuellen Übergriffen* • *Positive Lernatmosphäre schaffen, freundlicher, respektvoller Umgang miteinander, Beziehungsarbeit* • *Jedes Kind wertschätzen und in seiner individuellen Persönlichkeit unterstützen, Fordern und Fördern* • *Kooperation mit Eltern* • *LehrerInnen als Vorbild: verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien, Verantwortung und Selbstbestimmung, Weltoffenheit und Toleranz* • *nachhaltiges Denken und*	• *Kooperation mit Kirche: Herz Jesu Gemeinde* • *Schulmessen* • *Kindergarten Herz Jesu,* • *Kath. Öffentliche Bücherei Herz Jesu* • *Polizei - Verkehrswacht* • *Sportvereine (RC Club Buer / Westerholt 1982 e.V., Basketball S04 Gelsenkirchener)* • *Consol -Theater* • *RC Buer* • *Musikschule GeMo,* • *weiterführende Schulen* • *Eltern (Elternbriefe u. Beratung),* • *Polizei u. Jugendverkehrsschule* • *Förderverein (u.a. VS)* • *AWO (OGS)*	• *Professionalität des Kollegiums und der Arbeit durch die Heterogenität des Kollegiums, Diversität, Expertise, Erfahrungsaustausch* • *Feste feiern: Schulfest, regelmäßige Gottesdienstbesuche, Weihnachtsbasar, Adventssingen* • *Wettbewerbe (Fußballturnier, Mathematik-wettbewerb NRW)* • *Lehrschwimmbecken* • *Kreativität fördern: Zirkusprojekt, Theater AG, Schultheater Aufführungen, musikalische Sonderangebote (z.B.*

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

- *IServ-Kompetenz*
- *Anton App*
- *Antolin*
- *Experimentierwochen*
- *Classroom-Management*
- *Stärken: Engagement, Hingabe, Berufung, kollegialer Austausch, gegenseitige Unterstützung*

gemeinsame Unterrichts-stunden, gegenseitige Hospitation

- *Lehrer*innen-bibliothek mit umfangreichen, gut sortierten Lehrmaterialien, KöB – Bibliothek*
- *Unterstützung, Zusammen-arbeit mit SoFa (Unterricht, Elterngespräche Beratungsge-spräche, individuelle Förderung)*
- *Kirchengemeinde Herz Jesu*
- *Elternunter-stützung (Lesepaten, Bastelangebote, Schulgarten, Begleitung bei Ausflügen)*
- *Förderverein*

Handeln (Schulgarten, gesundes Frühstück, wenig Müll, Kooperation mit Klimaschutz macht Schule)

- *Eltern (ehrenamtl. Hilfe z.B. Lesepaten, Schulgarten, Fön-Mamis)*
- *Falken (Sozialdienst-Schule)*
- *Jugendamt*
- *Tagesgruppe*
- *Mitarbeiter der AGs: -Theater-AG, -Fußball-AG, -Schwimm-AG, -Sport-Fö-AG*
- *Badminton*
- *Sozialdienst Schule*
- *Mitarbeiter der VS*
- *Förderverein*
- *Umliegende Bauernhöfe als außerschulische Lernorte*
- *Kunstmuseum*
- *Welttag des Buches -örtlicher Buchhandel*

WDR macht Schule), regelmäßige Besuche von Musikern der Philharmonie, Westfalen Kooperation mit der Musikschule Schultheater Tage

- *regelmäßige Büchereibesuche*
- *Sozialkompetenz-förderung: „Mein Körper gehört mir", „Die große Nein-Tonne" Faustlos,*
- *Klassenfahrt in Klasse 4, Abschlussfeier*
- *Umweltbewusstsein fördern: Schulgarten-Arbeit, GE-putzt, Klimaprojekte (z.B. Klimafrühstück)*
- *Gesundheitserziehung (Zahngesundheit)*
- *Projekt„Mein erstes Buch"*
- *Zeus Zeitungsprojekt*
- *Verkehrserziehung durch die Jugendverkehrsschule*

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Wir sind ein gut zusammenarbeitendes Team, das sich prima versteht und sich gegenseitig fachlich und persönlich unterstützt. Wir tauschen uns in gemeinsamen Konferenzen regelmäßig aus und lösen zusammen mit den Kindern, den Eltern und unterstützenden Kooperationspartnern auftretende Herausforderungen.

Wir haben Rahmenbedingungen geschaffen für eine freundliche und lernförderliche Atmosphäre, die ermöglicht, dass alle Kinder sich entsprechend ihrer Lern- und Leistungsvoraussetzungen entwickeln können. Unser Ziel „Freundliche Schule" soll ermöglichen, dass die Schulgemeinschaft sich wohlfühlt und alle gut und konstruktiv arbeiten können. Dazu sind Absprachen und Vereinbarungen zwischen Lehrern, Kindern, Eltern und allen an Schule beteiligten Personengruppen getroffen worden.

So wurden Richtlinien und Regeln für den Unterricht im Klassenraum, für den Fachlehrerwechsel und Ortswechsel, für die Pausen und für den Umgang mit Eltern und Erwachsenen entwickelt. Dieses **Sozialkonzept** wird in der Schuleingangsphase den Eltern und SchülerInnenn nahegebracht und eine Einhaltung im täglichen Miteinander eingeübt. Dazu sind insbesondere die persönliche Beziehung zu den Kindern und die individuelle Rückmeldung wichtige Elemente.

Zentrales Anliegen ist es uns, die Kinder in ihrer Sozialkompetenz zu fördern und ihnen Werte zu vermitteln, die automatisch zur Einhaltung der übergeordneten Regel
-Jeder hat ein Recht ungestört zu arbeiten- führt. Unterstützt wird dieses Ziel durch das Motto -3 Regeln reichen- mit der Strategie von gelben und roten Karten, die den Kindern eine direkte Verhaltensrückmeldung geben. Mittels eines Rückkehrplans bekommen sie die Möglichkeit eigenes Verhalten zu reflektieren, zu überdenken und gegebenenfalls wieder gut zu machen.

Darüber hinaus geben Rituale im schulischen Alltag allen Sicherheit. Deshalb haben wir verschiedene ***Rituale und Regeln im Tages,- Wochen- und Jahresablauf*** etabliert (Stichwort Classroom-Management):

- Morgengebet
- Morgenkreis, Start in den Tag, Montagserzählrunde, Wochenbuch
- akustisches Signal (Klangstab, Klangschale)
- Frühstückspause
- Gespräch nach der Pause und Einübung der Ich-Botschaften
- Give me five - Symbol der Hand
- Dienste innerhalb der Klasse
- Klassenrat
- Verhalten im Schulgebäude (Flur, Toiletten etc.)
- Büchereibesuche

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Als katholisch geprägte Schule praktizieren wir ***religiöse Rituale:***

- Morgengebet vor Unterrichtsbeginn
- Mitfeier und Mitgestaltung der Schulgottesdienste
- Teilnahme an den Festen des Kirchenjahres (z.B. Erntedankfest, St. Martin, Nikolaus, Heilige Barbara, Weihnachten, Ostern, etc.)
- Kommunion (Karten, Lehrerbegleitung, Besuch des Dankgottesdienstes)
- Einbindung in das Leben der Pfarrgemeinden Gottesdienste
- Adventssingen
- Advent- / Weihnachtsfeier
- jährliche Spendenaktion der ganzen Schule zugunsten der Caritas (Martinsbrezelbestellung)
- Kooperation mit dem Seniorenzentrum St. Hedwig (Besuche/Briefwechsel)
- Beteiligung an der Sternsinger Aktion der Gemeinde Herz-Jesu

Gute Qualität leisten wir, wenn wir die Kinder auf ein Leben **in** der Schule und **nach** der Schule vorbereiten. Während der Grundschulzeit möchten wir den Kindern nachhaltige Orientierungshilfen anbieten. Gemeinsam aneinander, voneinander und miteinander zu lernen und zu wachsen, schafft eine gute Basis für das weitere Leben unsere Kinder.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

4. a Gelungenes Lernen

Gelingendes Lernen ist für unser Kollegium

…**ein lebendiger Prozess**.

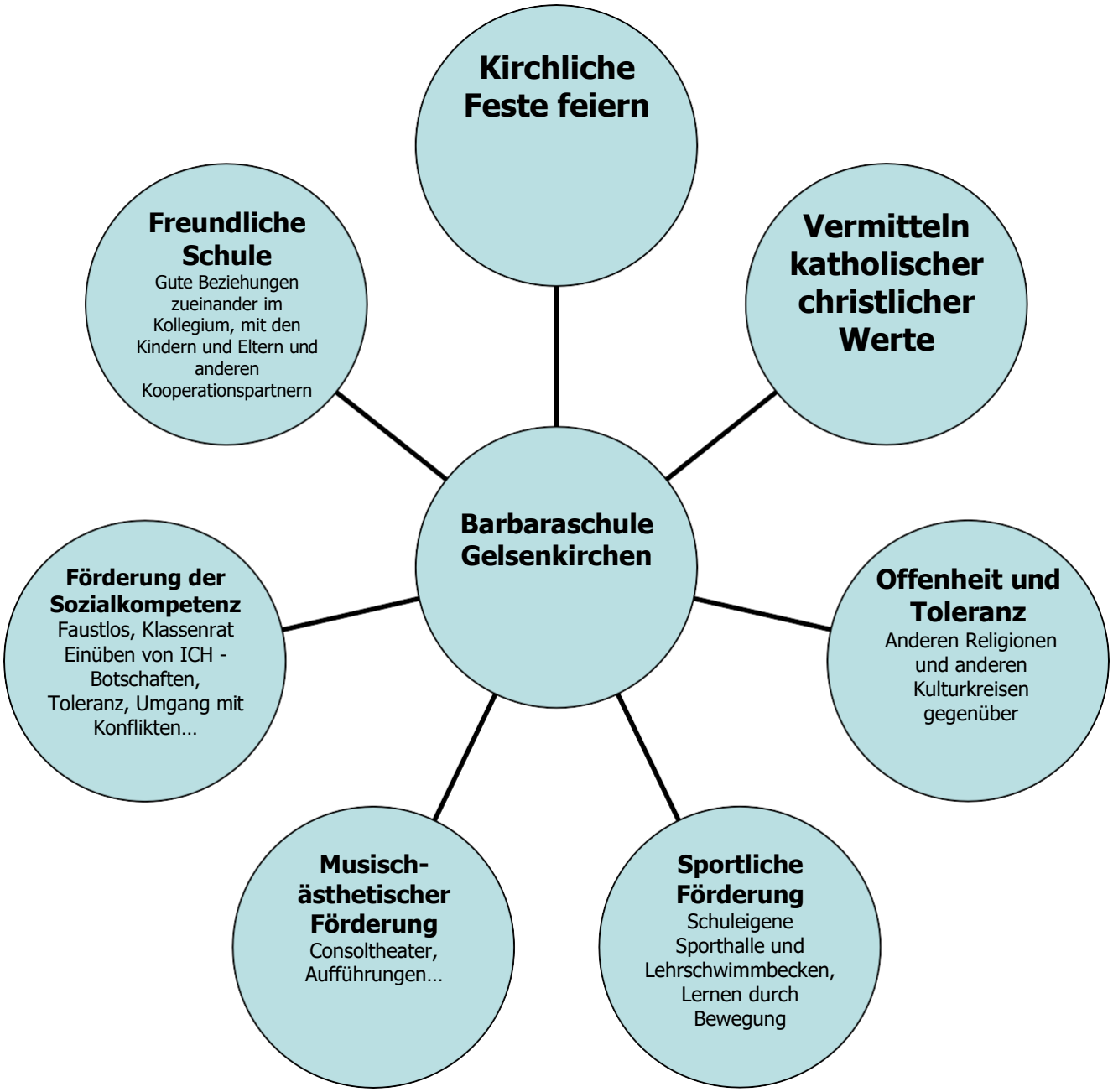
Da die Kinder unterschiedliche **Lernkurven** haben, ist es wichtig verschiedene Lernkanäle zu nutzen, eine Lernzieltransparenz zu schaffen und die Lebenswelt und Interessen der Kinder zu berücksichtigen, um motivationale Vorrausetzungen für das Lernen zu schaffen.

Ein Lernerfolg wird in der **Transferfähigkeit** der Kinder wahrgenommen und über die Nachahmung mit anschließender Aneignung der Lerninhalte ermöglicht. Dazu wirkt eine Rückmeldung und Spiegelung von der Lehrkraft, den MitSchülerInnenn und der Selbstreflektion auf den Lernerfolg unterstützend.

Im unterrichtlichen Geschehen erfassen wir die **individuellen Leistungsvoraussetzungen und Fähigkeiten** der Kinder, um so jedes Kind entsprechend seiner Möglichkeiten zu fördern und zu fordern, um individuelle Bildungschancen für alle Kinder umzusetzen.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

5. Schule als Lern- und Lebensraum



© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

Professionalität

Wir unterscheiden uns von anderen Grundschulen dadurch, dass wir eine katholische Bekenntnisschule sind, die christliche Werte im täglichen Miteinander lebt und einübt.

Darüber hinaus haben wir einen musischen Schwerpunkt. Die Ausbildung der Stimme ist uns wichtig. Das wird sowohl im Klassen- bzw. Schulchor sowie im "improvisierten Solo" gefördert. Dabei werden über das normale Nachsingen hinaus die kreativen Fähigkeiten geweckt und geschult und selbst erfundene musikalische Sequenzen, Musikstücke oder Lieder ausprobiert.

Medienkompetenz unseren Kindern zu vermitteln ist uns ein weiteres Anliegen. Es werden iPads und interaktive Tafelbilder im Unterricht integriert und angewendet, aber auch Videokonferenzen mit Kindern während des Corona- Lockdowns zur Kontaktpflege und Beziehungsarbeit durchgeführt (siehe auch **Konzept Lernen auf Distanz**). So ist auch das Leitbild unserer Schule durch ein online Seminar gemeinschaftlich erstellt worden, um wichtige Zielvorstellungen von Schule gerade in der Krisenzeit im Auge zu behalten und weiterzuentwickeln.

Wichtig ist es uns zudem diese Kompetenz mit Medien umzugehen, sinnstiftend für alle weiter zu entwickeln und zu festigen. Hierzu hat sich das Kollegium im Schuljahr 2023 zu einer einjährigen Fortbildungen angemeldet (siehe auch **Fortbildungskonzept** - fobizz), welche aus Pflicht- und Wahlveranstaltungen besteht, die die Digitalisierungsbeauftrage in Kooperation mit der Schulleitung ausgesucht hat.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023

6. Schulische Visionen und Entwicklungsfelder

Im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit wollen wir erreichen, dass unsere Schule sich den neuen Gegebenheiten der Schullandschaft anpasst. Unsere Schule soll zukunftsfähig sein, dazu gehört in den nächsten fünf Jahren unsere bestehenden Konzepte zu festigen und weiter auszubauen.

Konkret heißt das

a. Das **Sozialkonzept** in seiner Anwendung und Umsetzung auf den Prüfstand zu stellen und gemeinsame Umgangsweisen zu vereinbaren, um Kindern mit **Verhaltensauffälligkeiten** in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.
   Dieses Ziel wollen wir bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 erreichen.
b. Darüber hinaus hat die **Digitalisierung** Bedeutung und wir wollen den Einsatz von iPads (1:1 Ausstattung in Gelsenkirchen, die Lehrergeräte fehlen noch) weiter stärken, Fortbildungsreihe fobizz als Unterstützung in diesem Jahr. Dieses Ziel wird uns aber weiterhin tagtäglich begleiten und wir werden den Weg mit gehen und uns entsprechend anpassen.
c. **Bewegen und Lernen** ist ein weiteres wichtiges Ziel. Wir wollen Visionen entwickeln, wie an unserer Schule das Konzept "Lernen durch Bewegung" umgesetzt werden kann. Ideen sind u.a. Mathletics, szenisches Spiel im Deutschunterricht, Bewegungspausen in der Klasse oder auf dem Schulhof (**Schulhofneugestaltung** – angestoßen und auf Stadtebene weiter voran treiben) neben den Flitzepausen, Top 10 - Bewegungen in der Klasse, Schwimmfähigkeiten entwickeln mit dem Ziel: „Wir entlassen gute Schwimmerinnen und Schwimmer", Bewegungsräume nutzen, um die exekutiven Funktionen der Kinder zu fördern. (siehe auch **Sportkonzept**) .Ein Ziel für mindestens vier Jahre, da unsere Fachkollegin Sport in Elternzeit ist.
d. Weitere Ziele, die wir uns in unserer **Schulentwicklung** vornehmen sind:
   i. **Leistungskonzepte** (einheitliches, klar verständliches Bewertungssystem) überarbeiten (**Rechtschreibkonzept**) und anpassen sowie die **Arbeitspläne** (Fachoffensive Mathematik und Deutsch macht dies in GE gemeinsam) anpassen.
   ii. Überarbeitung des **Vertretungskonzeptes** in diesem Schuljahr.
   iii. **Lehrergesundheit** (erhalten unserer eigenen Gesundheit, um unsere Konzepte auch in dieser Vielfalt umsetzen zu können)
   Dieses Ziel sollte im Schuljahr 2023/2024 angegangen werden.
e. Das **Schulprogramm** der Barbaraschule muss aus dem Leitbild neu entwickelt und überarbeitet werden, Ziel dafür sind die nächsten fünf Jahre.

© Kollegium der Barbaraschule, Gelsenkirchen. Stand: 08.03.2023